Ressort: Lokales

Finanzreserven von Stuttgart 21 schrumpfen

Berlin, 09.06.2014, 13:28 Uhr

GDN - Der Neubau des Stuttgarter Hauptbahnhofs wird möglicherweise noch teurer als geplant. Von den zwei Milliarden Euro, die als Risikopuffer für das umstrittene Projekt Stuttgart 21 gedacht sind, soll schon nach einem Jahr knapp ein Viertel verbraucht sein, berichtet das "Handelsblatt" (Dienstagausgabe).

Schon jetzt betragen die von der Bahn erwarteten Gesamtkosten für Stuttgart 21 rund 6,5 Milliarden Euro. Sollte die Planungsreserve weiter im bisherigen Tempo schrumpfen, wären die zusätzlich bewilligten Mittel spätestens Mitte 2017 aufgebraucht. Endgültig fertiggestellt werden soll das Megaprojekt aber erst im Jahr 2021.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-35947/finanzreserven-von-stuttgart-21-schrumpfen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619